

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 42 (1969)

Heft: 12

Rubrik: Die Truppenbuchhaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das heisst: Kalorien erhöhen — nahrhafter kochen. Gemäss der Gemüseanfalltabelle im Reglement Vpf Dienst I sind die meisten Suppen- und Lagergemüse günstig erhältlich. Gut so. Und wie mir der Gärtner in der Nachbarschaft gestern erklärte, wird es voraussichtlich sehr preiswerten Endiviensalat geben. Auch für die inländischen Früchte ist die Jahreszeit günstig.

Zulagen. Soeben habe ich mich noch telephonisch beim Qm erkundigt: Zulagen sind keine zu erwarten für die Manöverperiode. Also: besser rechnen — besser einkaufen — bessere Mengenermittlung und gute Restenverwertung in der Küche. Mit diesen Massnahmen ist es möglich, die manöverbedingten Mehrauslagen aufzufangen.

Standort der Truppe. Halt — doch nein — für eine Höhenzulage reicht es auch wieder nicht. In bezug auf die Menugestaltung gibt es in der 1. SP nichts spezielles zu berücksichtigen. Die Einkaufsmöglichkeiten im Unterkunftsort sind soweit in Ordnung.

Kochgelegenheiten. Vorteil: Die Küche ist zentral gelegen mit einer guten Zufahrtsmöglichkeit. Besondere Schwierigkeiten habe ich keine bemerkt — ausser dass das Reinigen und Einrichten viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Darüber werde ich zu gegebener Zeit den Küchenchef orientieren müssen. Wie mir der Besitzer versicherte, sollen die Kochkessel gut funktionieren. Während der Schiessübung und in den Manövern wird die Verpflegung wie üblich in den Kochkisten zubereitet. Ich werde dafür besorgt sein, dass schon im KVK Reinbenzin zu Übungskochzwecken bereitstehen wird.

Dauer des Dienstes. Normaler WK à 20 Tage mit keinen sich daraus ergebenden besonderen Vor- und Nachteilen.

Bestand der Truppe. Dieser bleibt in gewohntem Rahmen, die Küche ist dafür gross und leistungsfähig genug. Bei den Bestellungen werde ich wahrscheinlich, die am Einrückungstag Entlassenen eingerechnet, mit durchschnittlich 100 Mann gemäss Normalmengen für den OKK-Proviant rechnen können.

Pflichtkonsum. Im nächsten WK will ich unbedingt dafür sorgen, dass auf keinen Fall wieder Konserventage entstehen. Mit dem Verbrauch werde ich schon zu Beginn des Dienstes im Rahmen des Möglichen beginnen.

*

Tatsächlich, es ist doch vorteilhaft, sich wieder mit den fachtechnischen Reglementen und Unterlagen in Ruhe vertraut zu machen — bevor mit dem Menuplan begonnen wird. Jetzt noch etwas im Kochrezeptbuch geblättert und dann bin ich wieder ein Stück näher dem neuen Verpflegungsplan.

Die Truppenbuchhaltung

Wir führen die in der letzten Nummer begonnene Publikation der General-Rechnung mit weiteren Rechnungsbelegen fort und bringen folgende Beispiele

- Rekognoszierungskompetenzen
- Kilometervergütung für private, nicht eingeschätzte Motorfahrzeuge (Form. 17.32)
- vordienstliche Telefongespräche (Form. 15.6)
- Entschädigung pro Einrücken mit Dienstmotorrad.

Die Reihe wird in der Februar- oder Märznummer weitergeführt.

Die Redaktion

Stab oder Einheit Etat-major ou unité Stato maggiore o unità Füs Stabskp 33	Rechnung Compte Conto	Beleg Pièce No. 2 Pezza
Ktr Nr 1, Hptm Burri Roland		
Lieferung, Arbeitsleistung / Fourniture, travail exécuté, / Fornitura, lavoro eseguito	Preis Prix Prezzo	Betrag Montant Importo Fr.
<u>Rekognoszierung vor dem Dienst 3. - 4.6.</u>		
Sold	2 Tage	13.-- 26.--
Kleiderentschädigung	2 "	1.50 3.--
Mundportion	2 "	3.50 7.--
Dienstreisezulage	1 Frühstück	1.50
	2 Mittagessen	4.-- 8.--
	2 Abendessen *	4.-- 8.--
Logisentschädigung	1 Nacht	9.--
Total / Totale		62.50
Datum Date Data	26.9.	Erhalten Acquitté Ricevuto Hptm Burri
Begründung Motif <u>VR 109</u> Giustificazione * Entlassung am 4.6., 1930, Reise mit Privat Pw		
Die Richtigkeit bescheinigt / Certifié exact Füs Bat 33 Der Kommandant		

SCHWEIZERISCHE ARMEE ARMÉE SUISSE Stab oder Einheit Etat major ou unité <u>Füs Stabskp 33</u>	Kilometervergütung für private, nicht eingesch. Motzf. Indemnité kilométrique pour vhc. à mot. privés, non estimés	Beleg No. <u>5</u> Pièce	
Fahrer - Besitzer	Détenteur - Conducteur	Wohnort - Domicile	
<u>Hptm Burri Roland</u>		<u>3098 Köniz</u>	
Fz.Art Genre vhc.	Marke Marque	St.-PS CV-impôt	Kontrollschild-No. Plaque de contrôle No.
<u>Pw</u>	<u>Opel Caravan</u>	<u>8</u>	<u>BE 109608</u>
Einrückungsort - entré en service à . . . <u>Gsteig</u>			
Entlassungsort - licencié à <u>Gsteig</u>			
Zählerstand bei Entlassung - état du compteur au licenciement		km	<u>10578</u>
Zählerstand bei Dienst Eintritt - état du compteur à l'entrée		km	<u>10522</u>
Gefahrene km - kilomètres parcourus		km	<u>56</u>
pro Einrücken - pour l'entrée		km	<u>68</u>
pro Entlassung - pour le licenciement		km	<u>68</u>
Total zu vergüten - total à bonifier		km	<u>192</u>
Vergütung - indemnité			
km	<u>192</u>	à Fr. <u>-.25</u>	= Fr. <u>48.--</u>
Datum - Date: <u>26.9.</u> Erhalten - Acquitté: <u>Hptm Burri</u>			
Rekognoszierung vor dem Dienst <u>VRA 43</u>		Begründung - Motif	
Bewilligung Kdt F Div 3 vom 15.5. siehe Buchhaltung Stab Füs Bat 33		Die Richtigkeit bescheinigt: Der Rechnungsführer Certifié exact: Le comptable <u>Füs Bat 33</u> Der Kommandant: Major Heri	

Stab oder Einheit Etat-major ou unité Stato maggiore o unità Füs Stabskp 33		MILITÄR-TELEPHON-GESPRÄCHE COMMUNICATIONS TÉLÉPHONIQUES MILITAIRES CONVERSAZIONI TELEFONICHE MILITARI		Beleg Pièce No. 6 Pezza	
Datum und Zeit Date et heure Data e ora	Gesprächsort und Nr. Lieu et No Luogo e num.	Empfangsort und Nr. Destination et No Luogo di dest. e num.	Taxe Tassa Fr. Ct.		Quittung Quittance Quietanza
28.3. 1800	Köniz 031 2 18 20	Bern 031 2 94 79	-.20		
12.5. 2000	"	Münsingen 031 68 00 16	1.70		
25.6. 1930	"	Grosshöchstetten 031 68 72 78	1.60		
6.8. 1815	"	Kiesen 031 68 21 03	-.60		
			4.10		
Betrag erhalten:					
Hptm Burri					
VR 446, vordienstliche Telefongespräche					

3.9 Juli 69

Obertrag / à reporter / riporto

V. 64 - 200.000 - 6437

Stab oder Einheit Etat-major ou unité Stato maggiore o unità <u>Füs Stabskp 33</u>	Rechnung Compte Conto	Beleg Pièce No. <u>9</u> Pezza
Ktr Nr 90, Sdt Röthlisberger Hans		
Lieferung, Arbeitsleistung / Fourniture, travail exécuté, / Fornitura, lavoro eseguito	Preis Prix Prezzo	Betrag Montant Importo Fr.
<u>Km Entschädigung pro Einrücken</u>		
<u>Dienstmotorrad M + 94742</u>		
Grünen - Saanen = 99 km	-.03	2.95
Total / Totale		2.95
Datum Date Data <u>29.9.</u>	Erhalten Acquitté Ricevuto	Sdt Röthlisberger
Begründung Motif <u>VR 271, VRA 46</u> Giustificazione		
Die Richtigkeit bescheinigt / Certifié exact Certificata l'esattezza Four		